

# Traditionsverein steht vor dem Rausschmiss

*Dem Allschwiler Judoclub, den es seit 57 Jahren gibt, wurde der Mietvertrag gekündigt. Mangels alternativem Standort droht ihm nun das Aus.*

ein aus i  
Fehler gesehen?  
Fehler beheben!

«... ist eine Oase», sagt Christian Häring (67) über das Dojo sein Vereins. Seit 40 Jahren ist der Judoclub Allschwil im ehemaligen Schwingkeller unter der Turn- und Konzerthalle in der Gartenstrasse 19 beheimatet. Miete muss er keine bezahlen, darum ist die Mitgliedschaft günstig. Rund 20 Personen, Kinder und Erwachsene, treffen sich einmal wöchentlich, um sich gegenseitig gekonnt auf die Matten zu schleudern.

Nun wird der Verein von der Gemeinde vor die Tür gesetzt. Am 2. Februar erhielt er von der Gemeindeverwaltung die Kündigung per 30. Juni. «Trotz unserer zahlreichen und seit länger andauernden Bemühungen, eine Ersatzräumlichkeit [...] zu finden, konnten wir bis heute kein geeignetes Lokal finden», schreibt die Gemeinde. Somit droht dem Traditionsverein das Ende.

## Neues Schulhaus – kein Platz für Judo

Der Judoclub muss raus, weil die Liegenschaft eingemottet und verkauft werden soll. Die ebenfalls dort domizilierte Tagesschule Allschwil und die Schule Gartenstrasse nebenan ziehen derweil in den 66,5 Millionen Franken teuren Neubau Gartenhof. Auch das Schulhaus Bettenacker zügelt dorthin. Für den Judoclub hat es dort aber keinen Platz.

«Die Kündigung und die Schliessung der Turn- und Konzerthalle stellen unseren Verein vor ein grosses existenzielles Problem», schreibt Club-Präsident Roger Bubendorf (44) am 2. Mai in einem Gesuch an die Gemeinde. Für anfallende Kosten für eine Weiternutzung des Dojos sei man bereit aufzukommen, heisst es. Der Betrieb verursache aber «hohe Betriebskosten», so die Gemeinde. Darum sei allen Nutzern gekündigt worden.

## Noch kein neuer Standort

Als vor Jahren die Tagesschule vergrössert werden sollte, sei der Rausschmiss zum ersten Mal thematisiert worden, so Bubendorf. Bereits damals habe man nach einem neuen Standort für das Dojo gesucht, jedoch keinen gefunden. Ein Teil der Tagesschule wurde ausgelagert und das Dojo konnte vorerst bleiben.

Derweil sucht Bubendorf weiter. Aufgeben will er nicht. «Ich bin zuversichtlich, dass wir einen Platz finden können», sagt er. Je nachdem müsse man das Training im Sommer aussetzen. Gebe es dann immer noch keine Lösung, müsse man die Auflösung des Vereins in Betracht ziehen, sagt er wehmütig.

## Eine persönliche Tragödie

Für Häring ist es eine Katastrophe. Er ist pensioniert und für ihn ist seine Tätigkeit als Judo-Instruktor in Allschwil sein Leben. «Hier bin ich glücklich. Meine Frau unterstützt mich völlig», erzählt er. Der Sport habe ihm nach seiner Pensionierung in einer schwierigen Lebenslage geholfen. Der Schwarzgurt und Träger des vierten Dan blickt auf eine 43-jährige Judo-Laufbahn zurück.

«Der Verein darf nicht sterben», sagt Häring entschlossen und zeigt die Unterschriften, die er zur Rettung des Dojos gesammelt hat. Inzwischen könne er nicht mehr schlafen, erzählt er.

## Gesuch hängig – nichts Konkretes

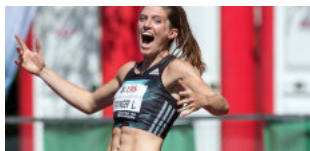
Der Verkauf gemeindeeigener Liegenschaften wie der Schulen Bettenacker und Gartenstrasse sei Bestandteil der Vorlage für den Neubau der Schule Gartenhof, schreibt die Gemeinde. Wieso der Judoclub im neuen Gebäude nicht unterkommen kann, lässt man aber offen.

Auch ein Gesuch des Judoclubs, die nicht mehr benötigte Turnhalle des Schulhauses Bettenacker zumindest zwischennutzen zu können, sei abhängig von gemeinderätlichen Abklärungen, heisst es auf Anfrage.

Zumindest zeigt sich der Gemeinderat nach eigener Aussage bereit, über einen Verbleib des Clubs im jetzigen Gebäude zu verhandeln, bis es verkauft wird.

(las)

## Mehr Themen



### Sprunger knackt Kambundjis 200-m-Rekord

Lea Sprunger läuft in Genf nationalen Rekord über 200 m. In 22,38 Sekunden ist sie um 26 Hundertstel schneller als Mujinga Kambundji im WM-Halbfinal 2015.



### THE NISSAN SWISS EDITION

Preisvorteil von Fr. 3525.- bis Fr. 6170.- 2.9%  
Leasing CTA: MEHR ERFAHREN





### «Polizei muss verrückte Killer sofort stoppen»


Den Anschlag in Nizza bezeichnet der Genfer Polizeidirektor als einen neuen Amok-Stil. Er fordert eine spezielle Anti-Terror-Ausbildung für alle Polizisten.


24 Kommentare

## Die beliebtesten Leser-Kommentare

- Marc L.** am 23.06.2016 15:00 via 
- 111**  
**8** → **Gemeinde soll Alternative bieten**  
Dort habe ich auch Judo trainiert, vor 30 Jahren im Schulsport angefangen und danach etwa 7 Jahre regelmässig trainiert, schade dass ich aufgehört habe als ich in die Lehre ging damals. Beim Anblick der Fotos des Dojos und der Garderobe kommen mir viele positive Erinnerungen hoch. Das war mein Lebensinhalt während meiner Jugend, habe tolle Zeiten dort erlebt. Erinnerung mich gerade dass ich mit 15 oder 16 mal im grösseren Raum vor dem Dojo die einzige Goldmedaille meines Lebens gewann. Für so wenig benötigte Infrastruktur sollte doch in dieser grossen Gemeinde eine Alternative zu finden sein!
- 100**  
**1** → **Büezer** am 23.06.2016 15:27  
**Ist Schade**  
Dass Vereine die Jahrzehntlang Arbeit leisten und viele Kinder und Jugendliche eine Sinnvolle Beschäftigung bieten, oft in die Röhre schauen müssen. Plötzlich ist kein Platz mehr da, kein Budget... So ein Vereinsleben bildet die Kids auch für die Zukunft. Nicht nur im Sportlichen, sondern auch sozial und persönlich.
- 82**  
**7** → **YoungDamon** am 23.06.2016 15:03 via   
**Schade**  
Ich habe mal selber Judo gemacht und war sogar relativ gut darin und finde es schade das ein Mann der dies fast sein ganzes Leben ausübt jetzt rausgeschmissen wird.

## Die neusten Leser-Kommentare


4  
1  
▶ **Judoka** am 28.06.2016 21:53 via   
▶ **Gleiches Problem**  
Ich mache selbst Judo, und unser Verein war kürzlich vor dem selben Problem. Wir trainieren in einer Turnhalle. Dass die Abgerissen und durch einen Neubau ersetzt würde, wussten wir, uns wurde aber mehrfach zugesichert dass es ein Provisorium geben würde. Eines Tages kam der Brief, wir müssten bis ende Monat raus, Provisorium gäbe es jetzt doch keines. Da standen wir auch vor diesem Problem, wir wussten auch nicht wie weiter . Zum Glück konnten wir in einem Saal zwischenzeitlich Trainieren. Jetzt nach mehrfachem Anfragen und Bitten dürfen wir dann auch in der neuen Halle trainieren, jedoch erst am späteren Abend. Ich verstehe nicht wieso dieser Sport alle Benachteiligen. Ich wünsche dem Judoclub Allschwil viel Glück!!!


1  
20  
▶ **Daniel Meier** am 26.06.2016 11:09 via   
▶ **Gemeinde**  
So geht es nicht das man über die Gemeinde spricht. Judo = Kampfsport ich verabscheue Kampf.


8  
2  
▶ **Roderic** am 27.06.2016 20:59  
▶ **Wieso ?**  
Judo ist ein Kampfsport, korrekt. Jedoch ist es eine Kunst des Verteidigens und nicht die Art des Angreifens. Deshalb kann ich deinen Kommentar leider nicht verstehen. Es gibt kein Grund verteidigungs Sportarten zu verabscheuen.


5  
1  
▶ **Judoka** am 27.06.2016 22:18 via   
▶ **@Daniel Meier**  
ja diese nicht untermauerte Meinung kann ich auch nicht teilen

5  
2  
▶ **Karateka** am 28.06.2016 11:34  
▶ **@Daniel Meier**  
ihre Intoleranz zusammen mit der Unwissenheit was Judo ist, ist das einzig Verabscheuenswürdige hier.

7  
1  
▶ **Jacqueline** am 26.06.2016 10:28 via   
▶ **Betroffen**  
Meine Tochter macht seit 2 Jahren Judo bei Herrn Häring sie hat durch Judo Selbstsicherheit und auch gute Freunde im Judo Club gefunden ich finde es nicht in Ordnung das so ein Judo Club ALLSCHWIL von der Gemeine nicht unterstützt wird es kann nicht sein das so eine grosse Gemeinde nicht mal Platz hat für ein Club der ja Judo Club ALLSCHWIL heisst Ich wünsche für die Kinder das es vielleicht in der Gemeinde jemand gibt der das Herz am rechten Fleck hat

11  
1  
▶ **Jacky** am 25.06.2016 18:39 via   
▶ **Nicht aufgeben**  
Jugendliche von der Strasse das ist eigentlich der wünsch vieler Bürger es gibt nichts wichtigeres als das sich die Jugend austoben kann aber anscheinend ist es der Gemeinde Allschwil nicht so wichtig ich hoffe das der Judo Club Allschwil irgendwo was findet

39  
4  
▶ **Einheimischer** am 24.06.2016 00:06 via   
▶ **Allschwiler Politik**  
Und dem FC Allschwil wird der Hof gemacht, die haben sogar ein neues Fußballfeld bekommen. (War politisch motiviert, damit alle Fussballfreunde schön ja gesagt haben zum super neuen tollen Prunk- Schulhaus. ) Judo ist halt eine Randsportart und hat halt nicht so viele Stimmfreudige Anhänger.

28  
2  
▶ **B.S.** am 24.06.2016 01:00 via   
▶ **@Einheimischer**  
Hier haben die Fussballer gleich drei neue Spielplätze quasi gratis bekommen, einer davon mit Kunstrasen, ausgestattet mit Flutlicht und Audioanlage. Unterhalt geht zu Lasten der Gemeinde! Der Judo und Jiu-Jitsu Club wurde mit einem kleinen und ausgedienten Zivilschutzkeller abgespiesen! Für die Handballer dann noch eine Doppeltturnhalle mit Zuschauertribüne erstellt.

\_\_\_\_\_

↓ Alle 24 Kommentare